

Aktionsunterstützung überall

Die Projektwerkstatt liegt zwar in einem konkreten Ort, ist aber nicht nur für lokale Aktivitäten hilfreich. Denn erstens liegt sie in der Mitte des deutschsprachigen Raums, und ist mit allen Verkehrsmitteln (einschl. Trampen) super erreichbar. Zweitens können viele Angebote zur Unterstützung kreativer Aktionen und selbstbestimmter Organisation überall genutzt werden. Und oft sind wir selbst auch dabei, wenn es irgendwo „abgeht“.

Bücher, DVDs und mehr: www.aktionsversand.tk

Ihr sucht Literatur zu kreativen Aktionen, emanzipatorischer Politik oder Hierarchieabbau in Bildung und Gruppen? Dann schaut mal unter www.aktionsversand.tk – eine riesige Fülle von Büchern, Readern, Heften und DVDs zu brisanten Themen und Aktionsideen erwartet Euch! Fast alle sind auch als PDF oder eBook vorhanden zum freien Download und Weiterverbreiten/Nachdrucken. Für alle, die selbst Büchertische oder -versand machen: Ihr könnt unsere Veröffentlichungen zu guten Rabatten bekommen.

Angebote für Trainings, Vorträge usw.

Sowohl in der Projektwerkstatt als auch für Trainings und Seminare an anderen Orten stehen Trainer*innen und Referent*innen bereit, z.B. zu kreativem Protest oder zum Umgang mit Polizei. Fast legendär sind die Gerichtstrainings, durch die etliche Richter*innen aus ihrer Ruhe und dann die Prozesse zum Einsturz kamen. Viel beachtet wurden Ton-Bilder-Schauen wie „Fiese Tricks von Polizei und Justiz“, zur Kritik der Zwangspsychiatrie und „Die Mischung macht’s“ (Mitschnitte auf Youtube). Etliche Doku-Filme stehen zur Verfügung. Themen und Kontakt unter www.vortragsangebote.tk.

Ganz viel Infos: www.projektwerkstatt.de

Zugegeben: Für die Klicki-Konsument*innen sind unsere Internetseiten nix. Wer aber genaue Informationen mit Quellen, Belegen, Beispielen, konkreten Tipps und weiterführenden Links sucht, wird hier viel finden. Die „Virtuelle Projektwerkstatt“ ist eine Fundgrube für alle, die aktiv werden, die Verhältnisse hinterfragen wollen und die mit den Instanttheorien und -protesten oder gar platten Populismen von Parteien, Bewegungsagenturen oder Spendenjägern nicht zufrieden sind.

Hilfe bei geplanten Aktionen

Wer immer etwas konkret vorhat: Wir können Euch beraten, im Vorfeld passend trainieren und mit der Ausstattung der Projektwerkstatt helfen. Beim einigen Camps stammte zum Beispiel ein Großteil der Aktionsausstattung aus Saasen. Unsere Trägervereine stellen zudem formale Plattformen für alle bereit, die nicht selbst einen Verein gründen, sondern hierarchiefrei agieren wollen. Dazu gehören das „Spenden&Aktionen“-Konto (zum Geldsammeln), die Stiftung FreiRäume (Eigentümer an Häusern und Flächen) und der SeitenHieb-Verlag (für Buchveröffentlichungen).

In der „Villa Kunterbunt“ des kreativen Widerstandes aktiv werden ...



Buntes Leben statt graue Wände Und Einheitsmeinung



Du glaubst, schon alles zu kennen? Dann gönn' dir etwas Neues. Etwas, das mit dem bricht, was nicht nur als „normal“ gilt, sondern wie ein Naturgesetz scheint.

Du glaubst, „da ist immer wer, der bestimmt und regiert“ (Konstantin Wecker). Dass alle Dinge irgend jemenschen Eigentum sind? Und ohne Geld gar nichts geht? Dann lebst du wohl mitten in der heutigen Welt. Aber die ist nur eine der möglichen ...

Die Projektwerkstatt in Saasen ist ein Experiment, voll kreativer Ideen und voller Widersprüche. Hier stehen Vorankommen, Scheitern und Wiederaufstehen nebeneinander, weil in einer herrschaftsförmigen, auf Fremdbestimmung, Eigentum, Konkurrenz und Profit orientierten Welt jede Befreiung immer nur ein Teilschritt oder Versuch sein kann. Das Haus in der Ludwigstr. 11 im kleinen Ort Saasen bietet auf 649 qm Grundstück und in kreativ ausgebauten Räumen, Werkstätten und Seminarbereichen die Chance, der gegenwärtigen Welt zu beweisen, dass wirkungsvoller Protest ohne Hauptamtlichenaparate, Hierarchien, ständige Eigen- und Spendenwerbung plus Jagd nach staatlichen Zuschüssen auch geht – oder sogar besser.

**Projektwerkstatt in Saasen
Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen
Tel. 06401-90328-3, Fax -5
zeitweise auch 01522-8728353
saasen@projektwerkstatt.de**

Der Ort liegt knapp 20 km östlich von Gießen mit eigener Bahn-Haltestelle (Linie Gießen-Alsfeld-Fulda), ziemlich in der Mitte von Hessen und Deutschland und gut erreichbar. Per Fahrrad geht's von Gießen/ Großen-Buseck/Reiskirchen oder Bad Hersfeld/Alsfeld/Grünberg den ausgeschilderten „R7“ entlang, von Süden entlang der Nidda oder auf dem „R6“, am Ende über Harbach nach Saasen. Trampen über die A5 zur Anschlussstelle Reiskirchen (dann Zug oder B49 Richtung Grünberg) oder zur Raststätte „Reinhardshain“ (50min zu Fuß durch Wald). Von Gießen über B49 (=Grünberger Straße).
Konto „Projektwerkstatt“,
IBAN DE35 5139 0000 0092 8815 04
(Spenden steuerlich absetzbar)

www.projektwerkstatt.de/saasen

Politische Aktion?



Hilfen für alle, die mit Email-Klicks, Latschdemos und Unterschriftenlisten nicht zufrieden sind:

- ▶ **Viele bunte Aktionen überall**
- ▶ **Trainings für kreative Aktion, Gerichtsprozesse und Polizeikontakt**
- ▶ **Räume für Veranstaltungen und Aktionstreffen (auch mehrtägig)**
- ▶ **Bibliotheken, Werkstätten, Seminarhaus und Aktionslabor**
- ▶ **Angebote für Vorträge, Seminare und Ton-Bilder-Schauen**
- ▶ **Bücher und DVDs zu politischen Themen und Aktionstipps**

Projektwerkstatt



**Gut erreichbar per Zug,
Trampen und
Fahrrad**

Projektwerkstatt nutzen

kabrack! ... Bibliothek und Archiv

Über 10.000 Bücher, dazu Broschüren und Zeitschriften, Aktenordner voller Einzelschriften und eine Sammlung von Filmen und Datensammlungen füllen Regale und Festplatten (Buchliste online). Darunter ist viel „graue Literatur“, also solche Veröffentlichungen, die keine offiziellen Verlage und ISBN haben. Das kabrack!-archiv ist eine der größten, unabhängigen politischen Bibliotheken des Landes – und lädt ein zum Lesen, Recherchieren und mehr. Bequemer sind nur Google&Co. – aber da werdet Ihr vieles nicht finden.

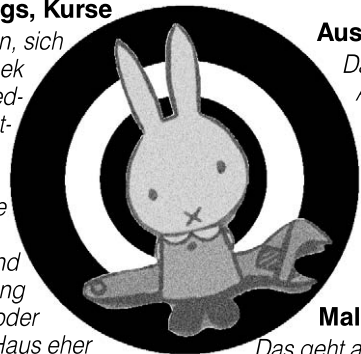
Aktionswerkstätten und -ausstattung

Systematisch werden in den Aktionsräumen des Hauses Materialien für alle möglichen Formen von Protest und Widerstand gesammelt ... auf dass sie genutzt werden. Von Konfetti über Parfüm, Theaterklamotten, Sprühschablonen, technischen Geräten bis zu Druckmaschinen ist hier alles vorhanden. Auf Wunsch kann die Nutzung mit passenden Trainings verbunden werden.

Viele Aktionsmaterialien können auch ausgeliehen werden, wenn Ihr draußen aktiv werden wollt – darauf kommt es schließlich an!

Räume für Aktionsvorbereitung, Trainings, Kurse

In der Projektwerkstatt gibt es viele Möglichkeiten, sich zu treffen – von kleinen Sitzecken in der Bibliothek bis zu Gruppen- und Seminarräumen unterschiedlicher Größe. Für Übernachtungen stehen 19 Betten plus Bedarfsschlafplätze bereit. Küche, Bad und Arbeitstische mit Ausstattung sind ebenfalls nutzbar. Damit sind auch mehrtägige Aufenthalte möglich – wenn es sein muss, auch wochen- oder monatelang. Aber bitte nur für Seminare und Trainings zu politischen Aktionen, zur Vorbereitung von Projekten usw. Mehrtägige Gruppentreffen oder Bildungsangebote ohne Aktionsbezug sind im Haus eher nicht passend. Für Tages- und Abendveranstaltungen geht aber alles. Gut nutzbar ist das Haus nicht nur von der Ausstattung her, sondern auch per Zug, Fahrrad und Trampen einfach erreichbar (Bahnlinie Gießen-Grünberg-Alsfeld-Fulda, Radweg „R7“ entlang der Wiebecke, A5-Raste für Trampen). www.projektwerkstatt.de/seminarhaus.



Projektwerkstatt mitgestalten

Werkstätten betreiben, reparieren und mehr

Unsere Hoffnung ist, dass Menschen die Sammlungen und Aktionsräume nicht nur nutzen, sondern auch mit entwickeln. Direct-Action-Räume, Fahrradwerkstatt oder elektronische Geräte, Druck-, Film-Theater- oder Sabotagewerkstatt, das Außengelände, der Fahrradbestand usw. ... am schönsten wäre es, wenn Menschen einen konkreten Teil der Projektwerkstatt übernehmen und auf Dauer „betreuen“ – also das Vorhandene sortieren, mit kleinen Anleitungen versehen, neue Sachen beschaffen und defektes Material reparieren. Ihr könnt „Eure“ Ecke optisch nach eigenen Vorstellungen gestalten.

Bibliothek und Archive: Ein Thema übernehmen?

Ein Highlight des Hauses sind die riesigen Bibliotheken. Bücher, Flyer-, Broschüren- und Zeitschriftensammlungen, Filme, Spiele, Musik und vieles mehr. Dafür suchen wir Menschen, die Lust haben, einen Bereich (z.B. ein Thema, die Filmecke, Spiele- oder Musikarchiv ...) zu pflegen. Euer Vorteil: Wer eine Themenecke sortiert, ergänzt oder gestaltet, weiß genau, was da ist und kann das auch selbst gut nutzen. Unsere Bibliothek trägt den Kunstnamen „kabrack!“. www.projektwerkstatt.de/kabrack.

Ausbauhilfe und Sachspenden

Das Haus ist unabhängig, weil wir fast alles selbst machen. Ausstattung und Baumaterial werden als Sachspenden organisiert (z.B. Altmaterial von anderen Orten). Wir suchen Menschen, die an Haus oder Geräten reparieren oder fehlende Materialien beschaffen können. Eine aktuelle Liste der anstehenden Arbeiten oder fehlenden Materialien, findet sich unter www.projektwerkstatt.de/gesucht!

Mal für längere Zeit in der „Villa Kunterbunt des kreativen Widerstands“ leben?

„Das geht auch, aber ...“ wäre die wohl beste Antwort. Denn einerseits: Das Haus hat nicht nur die phantastischen Werkstätten und Bibliotheken, sondern auch Küchen, Bäder, viele Betten und ein großes Lebensmittellager. Hier lebt es sich also richtig gut. Andererseits: Wir suchen weder nach Menschen, die in einem alternativen Flair „wohnen“ wollen, um ansonsten ihrem normalen Leben nachzugehen, noch passen diejenigen hierher, die nach Orientierung suchen oder Führung brauchen (es aber nicht klar haben). Wer aber konkrete Ideen hat und sich für die Zeit hier zumindest einige klare Vorstellungen macht, kann auch länger bleiben, dann richtig durchstarten mit eigenen Projekten und zusammen mit anderen die „Villa Kunterbunt“ beleben, versorgen und weiterentwickeln.

Kreativ aktiv sein

Das ist der Zweck des Hauses. Wir sind immer wieder bei Aktionen dabei, sei es im Kampf um den Klimaschutz, für eine Verkehrswende, gegen Gefängnisse und Zwangspsychiatrie. Es gab viele erfolgreiche Widerstandskampagnen (z.B. gegen die Agrogentechnik), aber auch frustrierende Niederlagen. Das passiert halt, wenn mensch nicht nur Begleitfolklore des Unabwendbaren sein, sondern die Lage tatsächlich verändern will. Dafür entwickeln wir ständig neue Ideen, kennen uns mit Aktionstechniken, Gruppenmethoden und Rechtsfragen inzwischen gut aus. Ihr könnt dabei mitmischen. Am schönsten aber ist es, wenn Ihr (auch) eigene Ideen mitbringt.

- **Lokale Aktivitäten ankurbeln:** Die Projektwerkstatt liegt gut erreichbar im Ostkreis Gießen. Im und das Haus kann vieles passieren, was die Menschen in umliegenden Dörfern und Städtchen anspricht. So lassen sich Schrauber- und Bastlerwerkstätten öffnen, z.B. als Repaircafé oder Fahrrad-Selbsthilfwerkstatt – mit oder ohne regelmäßige Beratungszeiten. Im Kinoraum und auf der Sommerbühne könnte ein attraktives Kulturangebot mit Lesungen, Musik, Kabarett oder Filmen entstehen. Im Stil des Foodsharings können Supermärkte und Marktstände am westlichen Vogelsberggrund angesprochen oder dort containerisiert werden, um Lebensmittel zu retten und in der Projektwerkstatt sowie an weiteren Orten zu verteilen.
- **Dokumentar- und Aktionsfilme:** Im Filmstudio der Projektwerkstatt sind Aktions-Anleitungsfilme und Dokumentationsfilme entstanden (siehe www.projektwerkstatt.de/filme). Wer hat Lust, bei Aktionen und Veranstaltungen zu filmen oder größere Dokumentararbeiten anzugehen?
- **Solidarische Landwirtschaft, Foodsharing & Co.:** In Gießen, Marburg und Wetzlar gibt es schon Höfe, die bedürfnisorientiert eine feste Runde von (z.B. 100) Menschen versorgen. Markt und Konkurrenz sind Vergangenheit – die Beteiligten agieren solidarisch zusammen. So eine Runde hätten wir gerne auch im Ostkreis Gießen und West-Vogelsberg. Höfe gibt es. Bisher fehlen die Mitmachenden. www.projektwerkstatt.de/region



Schafft offene Aktionsräume in jeder Stadt/Region!

Irgendwo sind sie auch bei Euch in der Nähe, aber meist unerreichbar: Sammlungen von Aktionsmaterialien, die viele politische Gruppen für sich aufbauen. Doch Megafon, Transpistoff, Theaterutensilien, Presseverteiler, Gehezeuge und mehr stehen meist herum, da eine Gruppe allein sie gar nicht so oft nutzen kann. Andere Gruppen, vor allem die neu startenden, suchen hingegen händeringend nach solchen Hilfsmitteln für wirkungsvolle Aktionen – aber finden sie nicht. Wie wäre es, wenn überall Orte entstehen, wo Gruppen ihre Reichtümer zusammen aufbewahren – zugänglich für alle, die damit aktiv werden wollen? Das würde Ressourcen sparen und alle handlungsfähiger machen.

Ein möglicher Rechtsträger kann die Stiftung FreiRäume sein ... wenn Ihr wollt:

www.stiftung-freiraume.de

Treffpunkt für kreative Aktionsgruppen

- Veranstaltungsräume Werkstätten Bibliotheken Umweltgerechtes Haus
- Die Besonderheiten:
- Nutzung aller Werkstätten
 - Direct-Action-Plattformen
 - Open-Space-Ausstattung
 - Referent*innenangebote
 - Preise nach Selbsteinschätzung
 - Bahnanschluss, Radwege R6/R7
 - Trampen: Raststätte an A5

Projektwerkstatt, Ludwigstr. 11, 35447 Reiskirchen-Saasen (bei Gießen)

06401/903283, tagungshaus@projektwerkstatt.de, www.projektwerkstatt.de/seminarhaus